

Move*Create*Fun: Seminar des Stadtjugendringes für Multiplikatoren und Jugendleiter erfolgreich gestartet



Wichtige Impulse für die Arbeit in den Mitgliedsgruppen der Stadtjugendrings gab es beim Seminar im Jugendheim Spontan.

„Wir sind mehr als zufrieden!“, sind sich Christian Stork und Arne Vogt vom Stadtjugendring Bergkamen einig. „Ein gelungener Start in eine neue durch Corona geprägte Saison der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen!“

Zu einem RESTART- Workshop hatte der Stadtjugendring in das Jugendheim Spontan in Rünthe eingeladen: ein Tag voller Ideen, Anregungen und Gestaltungsideen. Unter dem Motto „Move*Create*Fun“ wurde das Thema Motivation und Wertschätzung großgeschrieben.

Die Steuergruppe Fairtrade der Stadt Bergkamen hatte für die Jugendleiter ein faires, coronakonformes Frühstück in Form eines Frühstückbeutels vorbereitet. Dieser und die vielen Informationen rund um das Thema Fairtrade interessierten die Teilnehmer sehr.

Dann wurde es aktiv: vier verschiedene Stationen warteten auf die Gruppenleiter

„Escape-Room“:

60 Minuten hatte die erste Gruppe Zeit, um die Rätsel im Escaperoom „TimeTravelTourism“ unter Anleitung des Spielleiters Vardges Petrosyan zu lösen und die Freiheit wieder zu erlangen. Die Stadt Bergkamen verfügt über 3 Escaperräume, die verschiedensten Themen gewidmet sind – und die in Eigenregie des Kinder- und Jugendbüros unter Beteiligung vieler Jugendlicher betrieben werden. „Spannend und sehr informativ!“, so die einhellige Meinung der Multiplikator:innen.

„Graffiti“:

Unter der Leitung von Referent Christian Tkacuk wurde es bunt und kreativ: einmal – und das ganz legal- Graffitis sprayen, Farbkombinationen ausprobieren und mit Schwung Konturen festlegen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – die Spraywände des Spontan geben das Motto „Move*Create*Fun“ eindrucksvoll wieder.

„Ideenschmiede“:

Am 30.10.2021 soll mit einer Veranstaltung das Thema „Kinderrechte“ in den Fokus gerückt werden. Die Multiplikatoren und Jugendleiter brachten ihre Ideen und

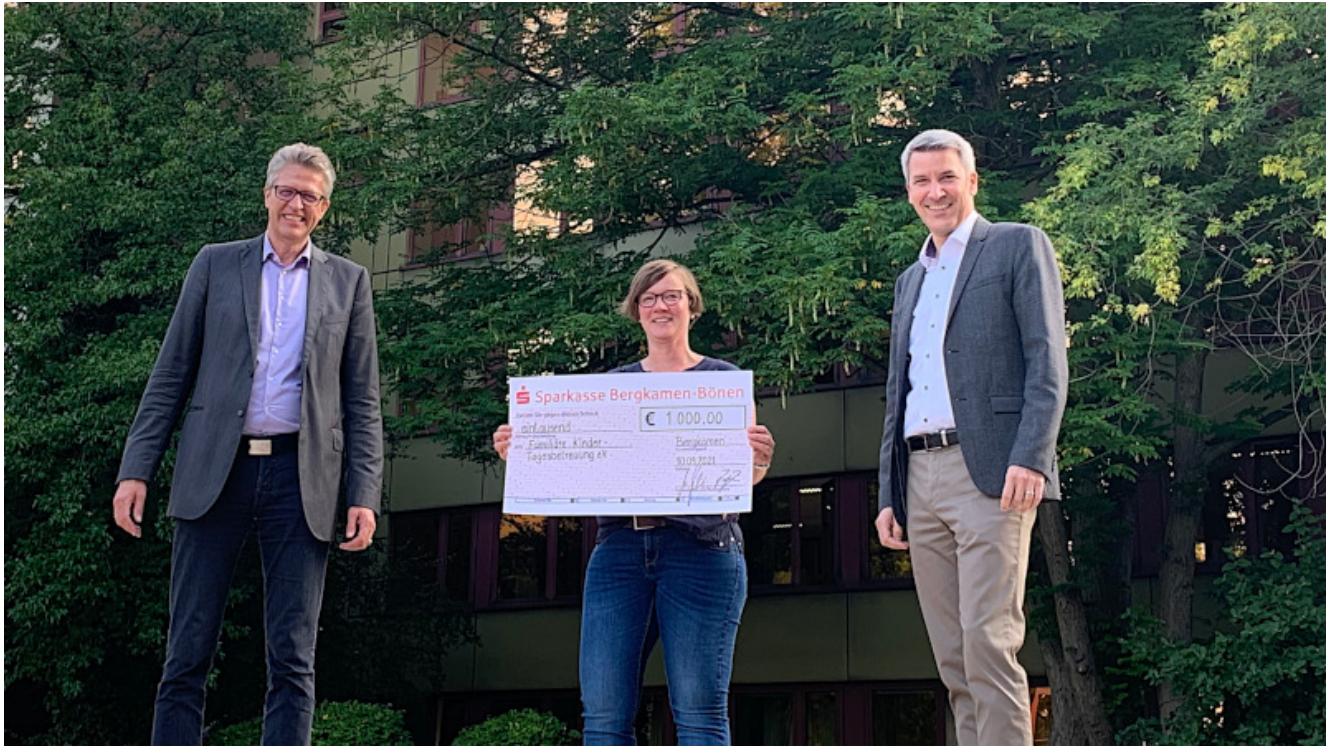
Anregungen in die Planung mit ein. Informationen, Aktionen und Workshops werden zusammen mit einer lichtvollen Installation auf dem Marktplatz ein ganzheitliches Konzept ergeben.

„Ropeskipping“

früher nannte man es Seilspringen – heute mit viel Schwung, moderner Musik und Koordinationsübungen ist ein anspruchsvoller Sport mit lebendigen Moves entstanden. Begeistert versuchten sich die Jugendleiter:innen unter der Anleitung von Trainer Jörn Schmiemann an der Umsetzung des Gezeigten. Besonders die Teamübungen mit zwei langen gegengleich zu schlagenden Seilen beeindruckte die TeilnehmerInnen.

Ein Tag voller Überraschungen und Anregungen ging mit einer Feedbackrunde zu Ende – eine Wiederholung im neuen Jahr wurde begeistert beschlossen.

Sparkasse spendet 1000 Euro für das neue Büro des Tageseltern-Vereins



Spendenübergabe (v. l.): Bernd Schäfer, Simone Pelzer und Tobias Laaß

Nach langer Suche hat der Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung e.V.“ eine passende Immobilie für die Ausübung seiner Tätigkeit gefunden, voraussichtlich zum 01.02.2022 werden wir Räumlichkeiten in der Erich-Ollenhauer-Straße 34 beziehen. Für die weitere Ausstattung des Büros haben jetzt der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bergkamen-Bönen Tobias Laaß (r.) und Bürgermeister Bernd Schäfer Der Geschäftsführerin des Vereins Simone Pelzer einen Scheck über 1000 Euro überreicht

Es ist der zweite Umzug der Geschäftsstelle. Simone Pelzer: „Die neuen Räumlichkeiten bieten aufgrund der Lage und der Größe viele neue Möglichkeiten. Unter anderem können wir dann in unseren eigenen Räumen Fortbildungen für Tagespflegepersonen anbieten, können einen großen Gartenbereich für Veranstaltungen nutzen, die Lage des Büros ist für die Öffentlichkeit direkt ersichtlich, Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür.

Wir bedanken uns herzlich bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen

für die Spende, da sie uns ermöglicht, die Ausstattung des Büros zu optimieren.“

1. Sinfoniekonzert der Neuen Philharmonie Westfalen: Auftakt mit Brahms, Schumann und Sibelius



Am 15. September ist es soweit: Die NPW spielt in der Konzertaula Kamen wieder groß auf. Tickets gibt es im Online-Ticketshop. Foto: Pedro Malinowski

Die Instrumente sind frisch gestimmt, das Dirigentenpult

poliert: Am Mittwoch, 15. September wird der Kamener Konzertaula mit dem 1. Sinfoniekonzert der Neuen Philharmonie Westfalen (NPW) wieder klassische Musik in großem Stil eingehaucht. Unterstützung bekommt das Orchester bei ihrem Auftakt der Spielzeit 2021/22 von dem bekannten Violinisten Kirill Troussov.

Auf dem Programm stehen Johannes Brahms' Akademische Festouvertüre op. 80, Robert Schumanns Sinfonie Nr. 4 d-moll op. 120 sowie das Konzert für Violine und Orchester d-moll op. 47 von Jean Sibelius. Die Leitung übernimmt Generalmusikdirektor Rasmus Baumann, der nach den zähen Corona-Unterbrechungen nun zuversichtlich in die neue Saison geht.

Große Komponisten und ihre Vorbilder

Auch große Komponisten kommen nie aus dem Nichts. Sie alle haben Überfiguren und Vorbilder. Robert Schumann war für den jungen Johannes Brahms ein Mentor, setzte ihn mit seiner Begeisterung aber auch unter Druck. Jean Sibelius studierte in Berlin und Wien die deutsch-österreichische Sinfonik, bevor er sich der finnischen Mythologie und Natur zuwandte. Sibelius' großartiges Violinkonzert ist eines seiner ersten Werke im unverwechselbaren Stil, das Kirill Troussov nun in Kamen gekonnt in Szene setzen wird.

Der Geiger Kirill Troussov, von Igor Oistrach und Yehudi Menuhin gefördert, ist seit vielen Jahren auf den internationalen Konzertpodien zu Hause und spielt jene Stradivari, auf der Tschaikowskys Violinkonzert uraufgeführt wurde.

Tickets im Online-Vorverkauf

Karten gibt es über den Online-Ticketshop unter: ticketservice.kreis-unna.de. Als Ansprechpartnerin steht Doris Erbrich vom Kulturbereich des Kreises entweder telefonisch unter Tel. 0 23 03 / 27 – 14 41 oder per E-Mail an doris.erbrich@kreis-unna.de zur Verfügung. Mehr Infos gibt es

„IT-Bootcamp“ zur Berufsorientierung für Oberstufenschüler: WFG Kreis Unna und FH Dortmund laden ein

Wie sieht ein Computer von innen aus? Welche Fähigkeiten sind gefragt, wenn es darum geht, Softwarelösungen in Unternehmen zu entwickeln? Wie funktioniert Gamification und welche beruflichen Möglichkeiten bringt der Videospielbereich mit sich? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in der ersten Herbstferienwoche vom 11. bis zum 15. Oktober 2021. Dann lädt die Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) in Kooperation mit der Fachhochschule Dortmund täglich, jeweils von 08:00 bis 16:30 Uhr, zum „IT-Bootcamp“ ein.

Ziel des Bootcamps ist es, den Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung und IT zu vermitteln und ihnen damit einhergehende berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Vom IT-Support über Softwareentwicklung bis hin zur Arbeit im Videospielbereich: Jeder Tag des Bootcamps beleuchtet ein bestimmtes Thema aus der IT-Welt, z. B. Internet und Cloud, Softwarelösungen oder Videospielentwicklung und schließt mit einem praktischen Teil ab. Hier können die Jugendlichen das Gelernte direkt umsetzen. Ein Erfahrungsbericht von

einem/r IT-Expertin oder Auszubildenden über den (Ausbildungs-)beruf und Karrieremöglichkeiten rundet das tägliche Programm ab.

„Ein Leben ohne IT ist mittlerweile schwer vorstellbar. Die moderne Informationstechnik bestimmt alle Bereiche des privaten und beruflichen Alltags, so dass der Umgang damit zu einer Schlüsselqualifikation geworden ist. Die IT eröffnet aber auch zahlreiche neue Berufsfelder und vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten“, so Lisa Rubbert, die die Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Wissen schafft Erfolg“ für die WFG Kreis Unna zur präventiven Fachkräftesicherung organisiert.

Das Bootcamp findet Montag bis Donnerstag im User Innovation Center der Fachhochschule Dortmund und am Freitag im Technopark in Schwerte unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes statt. Anmeldungen sind unter Angabe des Vor- und Nachnamens, der E-Mailadresse und des Namens der derzeit besuchten Schule an veranstaltung@wfg-kreisunna.de möglich.

Coronavirus: Weiterhin vier Schulen und zwei Kitas betroffen

Heute sind der Gesundheitsbehörde 77 neue Fälle und kein weiterer Todesfall im Zusammenhang mit Corona gemeldet worden. In Bergkamen sind es 14 neue Fälle. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 20.511 Fälle gemeldet worden, 3100 in Bergkamen. 19.321 Personen gelten als wieder genesen, in Bergkamen 13. Die Zahl der aktuell infizierten Personen liegt bei 679, in Bergkamen 107. Aktuell befinden sich 18 Patienten in

stationärer Behandlung. 1.307 enge Kontaktpersonen im Kreis Unna sind in Quarantäne.

Inzidenz

Der 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Robert Koch-Institut veröffentlicht. Er liegt aktuell bei 68,5 (Stand: 9. September 2021).

Fälle an Schulen

Insgesamt sind aktuell 37 Schulen im Kreisgebiet betroffen. Dort hat es 48 Fälle gegeben. 408 Quarantänen sind ausgesprochen worden.

- Bergkamen (4 Schulen, 8 Fälle, 20 Quarantänen)
- Fröndenberg (2 Schulen, 3 Fälle, 29 Quarantänen)
- Holzwickede (1 Schule, 1 Fälle, 8 Quarantänen)
- Kamen (6 Schulen, 6 Fälle, 88 Quarantänen)
- Lünen (10 Schulen, 13 Fälle, 107 Quarantänen)
- Schwerte (4 Schulen, 4 Fälle, 30 Quarantänen)
- Selm (1 Schule, 1 Fall, 17 Quarantänen)
- Unna (7 Schulen, 10 Fälle, 38 Quarantänen)
- Werne (2 Schulen, 2 Fälle, 71 Quarantänen)

Fälle an Kitas

Auch Kitas sind betroffen. Insgesamt gibt es an 5 Kitas 5 Fälle mit 108 Quarantänen:

- Bergkamen (2 Kitas, 2 Fälle, 74 Quarantänen)
 - Kamen (1 Kita, 1 Fälle, 22 Quarantänen)
 - Lünen (1 Kita, 1 Fall, 11 Quarantänen)
 - Unna (1 Kita, 1 Fall, 1 Quarantäne)
-

Götz Alsmann ist Schirmherr des Take 5 Jazzfestivals: Bergkamen mit finnischem Star Iiro Rantala dabei



Take 5 Pressetermin mit von links: Uli Bär, Jugendkunstschule Unna; Götz Alsmann; Alexandra Schneider, Kulturverein Unna, Simone Schmidt-Apel, Kulturreferat Bergkamen; Knud Skriepitz und Birgit Bendig, Kulturbüro Hamm. Foto: Kulturreferat.

Großes Lob zollt Schirmherr Götz Alsmann dem Take 5 Jazzfestival in der Hellweg Region: Das 2004 von den fünf Städten Hamm, Lünen, Unna, Bergkamen und Soest ins Leben gerufene Festival sei deswegen so erfolgreich, weil es verstanden habe, Jazz in all seinen Möglichkeiten zu interpretieren, so der „wohl berühmteste Musiker Westfalens“ (Uli Bär). Das hochattraktive Angebot sei zum Kennenlernen wie „zum Rampe ausloten“ für die Spezialisten und zeige, „dass der von Take 5 interpretierte Jazzbegriff genau der richtige ist“.

Das größte Jazzfestival Westfalens geht mit Götz Alsmanns Konzert „L.I.E.B.E.“ am 16. November in Hamm an den Start. Bis zum 27. Dezember wird das Jazzfestival Take 5 in 55 Konzerten in 18 Städten die Vielfalt und Buntheit von Jazz und all seinen Varianten feiern.



Iiro Rantala Foto: Aleksi Hornborg

Bergkamen gehört mit dem Konzert des finnischen Pianisten und Publikumsliebblings Iiro Rantala zu den Höhepunkten des Jazzfestivals. Mit „My Finnish Calendar“ schlägt Rantala am 26. November 2021 im *studio theater bergkamen* ein neues Kapitel improvisierter Programmmusik auf: Aus seiner ganz persönlichen, finnischen Sicht vertont er den Jahreslauf seines Heimatlandes. Mit der für ihn typischen Mischung aus melodischem Erfindergeist, Melancholie und Humor, mit der gewohnten technischen Finesse und der über die Jahre erworbenen Souveränität, auf die Kraft des Wesentlichen zu vertrauen. Jeder Monat, jedes Stück dieses Albums führt ein künstlerisches Eigenleben. Und was sich nicht direkt aus dem Klang erschließt, das erläutert Rantala in den humorvollen Anekdoten seiner Linernotes und im Film. „Iiro Rantas Musik ist zwischen nordischem Lied, Klassik, Pop und Jazz anzusiedeln Er gehört zu den europäischen Spitzenmusikern, gastiert im Club wie in der der Elbphilharmonie und hat schon zahlreiche Musikpreise erhalten“ so Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel. „Das „Naturereignis an den Tasten“ (Jazz thing), der „Meister des modernen grenzenlosen Pianospiele“ weiß

darüber hinaus das Publikum auf charmante und witzig nordische Art zu unterhalten.

Das Festival „Take 5 – Jazz am Hellweg“ wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Kultursekretariat NRW – Gütersloh und der Kulturregion Hellweg.

Take 5 Jazzfestival in der Hellweg Region

Programm: www.jazz-am-hellweg.de

Kontakt: Uli Bär info@kulturverein-westfalen.de

Tel. 0151/52563669

Konzert Bergkamen: Iiro Rantala

„My Finnish Calendar“

Sa. 26.11.2021; 20.00 Uhr

studio theater bergkamen

Albert-Schweitzer Str. 1

59192 Bergkamen

Tickets: AK 25,- € / 22,- € ermäßigt

VVK: 20,- € / 21,- €

Tel: 02307/ 965-464

Schneller und einfacher: Termine im Bürgerbüro jetzt auch online reservierbar – auch unterwegs per Handy

September 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	1	2	3

Oktober 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

November 2021						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7

ONLINE-TERMIN VEREINBAREN

Terminzeiten am Donnerstag, 16.09.2021

Bitte wählen Sie aus den grün dargestellten Zeiten die Wunschzeit durch Anklicken aus. Die grau dargest.

Bürgerbüro

7 bis 8 Uhr	07:30	07:50	
8 bis 9 Uhr	08:00	08:15	08:15
	08:30	08:35	08:35
	08:50		
9 bis 10 Uhr	09:00	09:10	09:10
	09:30	09:30	09:35
	09:55		
10 bis 11 Uhr	10:00	10:05	10:10
	10:40	10:50	10:50
11 bis 12 Uhr	11:00	11:00	11:10
	11:40	11:45	11:55
13 bis 14 Uhr	13:00	13:20	13:30
14 bis 15 Uhr	14:00	14:10	14:30
15 bis 16 Uhr	15:00	15:15	15:25
16 bis 17 Uhr	16:00	16:15	

Online-Terminvergabe für das Bürgerbüro: Die grünen Flächen bezeichnen die freien Termine.

Wer vom Rathaus spricht, meint meist das Bürgerbüro. Und das aus gutem Grund: Vieles, was das tägliche Leben mit sich bringt, ist dort zu erledigen. Sei es, dass ein Personalausweis zu beantragen, ein Dokument zu beglaubigen oder ein Fahrzeug abzumelden ist. Ohne einen Termin im Bürgerbüro geht nichts. Und das funktioniert jetzt deutlich einfacher und zuverlässiger, denn ab sofort ist es möglich, Termine im Bürgerbüro online zu reservieren.

Der Icon mit der „Eingangstür“ zur Online-Terminvergabe für das Bürgerbüro befindet sich auf der Homepage der Stadt

Bergkamen „<https://www.bergkamen.de/>“ zwischen den Kontaktdaten und dem Kalender. Viel bequemer geht es nicht. Bereits nach wenigen Klicks ist das gewünschte Anliegen ausgewählt und ein Termin im Online-Kalender markiert. Für nahezu alle Angelegenheiten, für die das Bürgerbüro zuständig ist, lässt sich auf diese Weise ein Termin reservieren – und das bis zu 60 Tage im Voraus. Um den Nutzern die Orientierung zu erleichtern, sind insgesamt sieben Felder mit den am häufigsten nachgefragten Themen vorgegeben: von Bürger-service über Melde- bis hin zu Pass- und Ausweisangelegenheiten.

„Das neue System bedeutet für die Bürgerinnen und Bürger eine deutliche Verbesserung“, ist Bürgermeister Bernd Schäfer überzeugt. Wer einen Termin im Bürgerbüro benötigt, kann diesen zu jeder beliebigen Uhrzeit verbindlich reservieren. Zu Hause am PC genauso wie mobil von unterwegs mit dem Smartphone. Hilfreich sind auch die automatischen Hinweise auf Unterlagen, die für den reservierten Termin erforderlich sind. Dass ein Anliegen aufgrund fehlender Dokumente nicht bearbeitet werden kann, ist somit nahezu ausgeschlossen.

Bisher musste das Bürgerbüro online mitgeteilte Terminwünsche manuell bestätigen – mit dem damit verbundenen Risiko von Übertragungsfehlern. Und nicht nur dies: Das alte Terminvergabesystem hat jeden Tag zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebunden. Sie werden sich ab sofort um die eigentlichen Anliegen der Bergkamenerinnen und Bergkamener kümmern.

Neben der Online-Reservierung wird es die Möglichkeit geben, auch ohne vorherige Anmeldung das Bürgerbüro aufzusuchen. „Das entspricht unserem Selbstverständnis als Dienstleister. Alle Bürgerinnen und Bürger dürfen selbst entscheiden, welchen Weg sie wählen. Es ergeben sich immer wieder freie Termine, welche im Foyer des Rathauses – auch kurzfristig – vergeben werden können“, unterstreicht Bernd Schäfer.

Sollte sich dieses neue System bewähren, wird geprüft, ob es

auch für andere Bereiche genutzt werden kann.

Städtische Jugendeinrichtungen werden zu Wahllokalen für die bundesweite U18-Wahl

Bei der U18-Wahl können bundesweit junge Menschen in der Woche vor der Bundestagswahl bis zum 17. September 2021 ihre Stimme abgeben. Die U18-Wahl möchte darauf aufmerksam machen, dass junge Menschen in der Lage sind, sich eine eigene Meinung zu bilden und bietet ihnen die Möglichkeit diese in der bundesweiten Wahl auch zu artikulieren.

Auch das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen beteiligt sich in diesem Jahr an der U18-Wahl. Unter dem Motto „Auch DU hast eine Stimme“ werden in der Aktionswoche vom 13.09. – 17.09.2021 drei Wahllokale für die U18-Wahl in Bergkamen zur Verfügung gestellt. Die drei städtischen Jugendeinrichtungen – das Kinder- und Jugendhaus „Balu“, die Anlaufstelle Streetwork und das Jugendheim „Yellowstone“ – öffnen die Türen für die jungen Wähler:innen.

An den Wahllokalen findet in der Woche jeweils ein Aktionstag mit dem „Wahl-o-Rad“ statt. An den Aktionstagen soll auf die Wahl aufmerksam gemacht und den U18-Wähler:innen die politischen Themen rund um die Wahl spielerisch näher gebracht werden. In einem Parcours können die jungen Wähler:innen die Programmatik der unterschiedlichen Parteien kennenlernen, sich spielerisch verschiedenen Herausforderungen stellen und sich so politisch bilden und vielleicht kleine Preise gewinnen.

Zudem gibt es jeweils einen Kreativstand und kostenlose Snacks und Getränke.

Termine für das „Wahl-o-Rad“ und die U18-Wahlmöglichkeiten in Bergkamen

14.09.2021 Das „Wahl-o-Rad“ an der Anlaufstelle Streetwork „Anstoß“

Am Stadion 7a

59192 Bergkamen

15.00 bis 18.00 Uhr

Wahlmöglichkeiten gibt es im Wahllokal „Anstoß“ am:

13.09.21 von 15.00 – 18.00 Uhr

14.09.21 von 15.00 – 18.00 Uhr

15.09.2021 Das „Wahl-o-Rad“ am Kinder- und Jugendhaus „Balu“

Grüner Weg 4

59192 Bergkamen

15.00 bis 18.00 Uhr

Wahlmöglichkeiten gibt es im Wahllokal „Balu“ am:

13.09.21 von 15.00 – 20.00 Uhr

15.09.21 von 15.00 – 18.00 Uhr

17.09.21 von 14.00 – 17.00 Uhr

16.09.2021 Das „Wahl-o-Rad“ am Jugendheim „Yellowstone“

Preinstr. 14

59192 Bergkamen

15.00 bis 18.00 Uhr

Wahlmöglichkeiten gibt es im Wahllokal „Yellowstone“ am:

16.09.21 von 15.00–18.00 Uhr

17.09.21 von 15.00–18.00 Uhr

Bei Fragen und Anregungen ist eine Kontaktaufnahme über das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen, Imke Vogt, 02307/965475 oder i.vogt@bergkamen.de möglich.

Impf-Aktionswoche: #HierWirdGeimpft auch wieder in Bergkamen

Es sind die einfachen Gelegenheiten, die Bürgerinnen und Bürger vor dem Herbst dazu bewegen können, sich impfen zu lassen und so die Impfquote in Deutschland zu erhöhen. An dieser Chance setzt die deutschlandweite Aktionswoche #HierWirdGeimpft von Bund und Ländern an. Auch der Kreis Unna macht mit und hat eigene Aktionen auf die Beine gestellt.

Zusätzliche Öffnungszeiten Impfzentrum

In der Aktionswoche vom Montag, 13. bis Sonntag, 19. September 2021 hat das Impfzentrum zusätzlich am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag nachmittags geöffnet. Die Öffnungszeiten (inklusive der regulären Zeiten) sind dann wie folgt:

Montag bis Samstag | 14 bis 20 Uhr (Anmeldung bis 19:30 Uhr)

Mittwoch und Samstag | 8 bis 13:30 Uhr (Anmeldung bis 13 Uhr)

Mobile Aktionen

Darüber hinaus sind in der Aktionswoche #HierWirdGeimpft vier mobile Aktionen geplant:

Mittwoch, 15. September:

Lünen, Multikulturelles Forum, Kurt-Schumacher-Straße 1 bis 3
(12 bis 15 Uhr)

Freitag, 17. September:

Lünen, DITIB-Gemeinde Lünen-Brambauer (14 bis 17 Uhr)

Bönen, DITIB-Gemeinde (nach dem Freitagsgebet)

Sonntag, 19. September:

Bergkamen, Alevitische Gemeinde (11 bis 14 Uhr) auf dem
Parkplatz Buchfinkenstraße 8 / Ecke Amselstraße

Mitmachen und teilen

Auf der Website www.hierwirdgeimpft.de können Informationen zu allen Impfkationen in Deutschland auf einer Karte eingesehen und nützliche Informationen abgerufen werden. Unter dem Hashtag #HierWirdGeimpft in Verbindung mit dem Hashtag des Ortes (#kreisunna, #unna, #lünen, #schwerte etc.) kann die geplanten Impfkationen von allen in den sozialen Netzwerken geteilt werden. PK | PKU

Bergkamener Rathaus ab Montag wieder frei zugänglich: Auch

ohne 3G, aber mit Maske

Ab Montag ist auch das Bergkamener Rathaus wieder für Bürgerinnen und Bürger frei zugänglich – auch für Personen, die bisher nicht geimpft, genesen oder getestet sind. „Allerdings bleibt es bei der Maskenpflicht“, betont Bürgermeister Bernd Schäfer.

Was auch bleibt, ist der Ordnungsdienst. Er achtet weiterhin darauf, dass die Besucherinnen und Besucher des Rathauses eine Maske tragen und dass der Andrang einzelnen Ämter nicht zu stark wird. Nicht mehr zu den Aufgaben des Ordnungsdienstes gehört es zu kontrollieren, ob vorher ein Termin vereinbart worden ist.

Wer etwas im Bürgerbüro zu erledigen hat, kann natürlich wie bisher einen Termin vereinbaren, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Die Terminvergabe ist jetzt auch übers Internet auf der Homepage der Stadt Bergkamen möglich <https://tempus-termine.com/termine/index.php?anlagenr=161&anlagentoken=UqS3N1H>

Mehr Sicherheit auf dem Fahrrad für 5er und 6er der Realschule Oberaden



„Aktion Licht – Sehen und Gesehen werden“ an der Realschule Oberaden. Foto: RS0

Kurz vor der dunklen Jahreszeit wurde an der RS0 die „Aktion Licht – Sehen und Gesehen werden“ des AGFS durchgeführt. Alle Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen durchliefen vier Stationen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr mit dem Fahrrad.

An den Stationen lernten die Kinder, wie groß der Unterschied ist, ob das Licht eingeschaltet ist oder nicht, und welche Wirkung Reflektoren auf der Kleidung oder auf Westen haben können. Zudem erfuhren die RS0ler*innen die Geschichte des Fahrradlights und bekamen ein paar Tipps, wie leichte Schäden selbst repariert werden können. Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler wurde sowohl durch die engagierten Moderatoren als auch das aktive Mitgestalten an den Stationen geweckt.

„Wir freuen uns, dass die zahlreichen Schülerinnen und Schüler, die morgens mit dem Fahrrad zur Schule kommen, nun noch ein wenig sicherer agieren können“ freut sich Schulleiter Jörg Lange.